



Foto: Sabina Weibel

VERANSTALTUNGSORT

Forschungskolleg Humanwissenschaften
der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Am Wingertsberg 4
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 139770
E-Mail: info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de
www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de

KONZEPT UND PROGRAMM

Dr. **Bettina Gentzke**, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe; **Iris Helene Koban**, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Prof. Dr. Dr. **Matthias Lutz-Bachmann**, Goethe-Universität/Forschungskolleg Humanwissenschaften; Prof. Dr. **Armina Omerika**, Goethe-Universität; Dr. **Silvia Richter**, Goethe-Universität; Prof. Dr. **Xenia von Tippelskirch**, Goethe-Universität; Prof. Dr. **Christian Wiese**, Goethe-Universität / Forschungskolleg Humanwissenschaften.

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Zur Teilnahme sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Um Anmeldung bis zum 05.09.23 wird gebeten.
Anmeldeinformationen finden Sie auf unserer Website
www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Herausgeber: Forschungskolleg Humanwissenschaften gGmbH
Verantwortlich für den Inhalt: Iris Helene Koban, Geschäftsführerin
Gestaltung: Eric Schmitt, Büro für erfreuliche Kommunikation

FORSCHUNGSKOLLEG
HUMANWISSENSCHAFTEN
der Goethe-Universität in Kooperation
mit der Werner Reiners Stiftung



GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

DYNAMIKEN DES
RELIGIÖSEN

BUBER-
ROSENZWEIG-
INSTITUT

IFRA
INSTITUT FRANCO-ALLEMAND
DE LA RECHERCHE ET DE L'ENSEIGNEMENT
DES RELIGIONS ET DES CULTURES

CONTRUST
Vertrauen im Konflikt
Ein Zentrum für den Landes-Religion

BAD HOMBURG
CONFERENCES
2023

Flucht und Migration

Herausforderungen für Religionen und (post)säkulare Gesellschaften

IMPULSE
REFLEXIONEN
WISSENSCHAFT IM DIALOG

12. + 13. SEPTEMBER 2023
BAD HOMBURG

ÖFFENTLICHE KONFERENZ DES
FORSCHUNGSKOLLEGS HUMANWISSENSCHAFTEN


Sehr geehrte Damen und Herren,

das schwierige Ringen der Europäischen Union um eine gemeinsame Flüchtlingspolitik weist auf die große Tragweite der Frage hin: Migrationsbewegungen führen zu gesellschaftlichen Transformationen und sie sind zugleich immer auch Gradmesser für das Selbstverständnis einer Gesellschaft. Weil Religionen für die durch Flucht und Migration ausgelösten Transformations- und Selbstverständigungsprozesse eine besondere Rolle spielen, rücken wir sie in den Fokus der diesjährigen Bad Homburg Conference und beleuchten diese Rolle aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Die Bad Homburg Conferences sind ein öffentliches Forum der Reflexion über wichtige politische und gesellschaftliche Fragen unserer Gegenwart. Einmal im Jahr kommen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Kultur mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern am Forschungskolleg Humanwissenschaften – einer gemeinsamen Initiative von Goethe-Universität und Werner Reimers Stiftung – zusammen, um unterschiedliche Positionen auszutauschen. Ziel ist es, zu einem differenzierten Bild der jeweiligen Thematik zu gelangen und Anregungen für die Gestaltung unserer Zukunft zu geben.

Die Konferenzen werden vom Forschungskolleg Humanwissenschaften und Kooperationspartnern an der Goethe-Universität – in diesem Jahr insbesondere dem Forschungsverbund »Dynamiken des Religiösen« – geplant und von der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe finanziell getragen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!



MATTHIAS LUTZ-BACHMANN

Direktor, Forschungskolleg Humanwissenschaften



ALEXANDER W. HETJES

Oberbürgermeister, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Menschen sind in Bewegung: Flucht- und Migrationsbewegungen führen zu grundlegenden gesellschaftlichen Transformationsprozessen, mit denen sich auch religiöse Traditionen und Gemeinschaften auseinandersetzen müssen. Durch die Flucht von rund zwei Millionen Menschen in die Europäische Union in den Jahren 2015/16 gewann das Phänomen erneut gesellschaftliche Aktualität. Die Krisen, Verwerfungen und Kriege der Gegenwart führen zu einer stetigen Verschärfung der damit verbundenen politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und ethischen Herausforderungen, die Politik und Religionsgemeinschaften nur gemeinsam und im Dialog miteinander lösen können.

Die Bad Homburg Conference 2023 rückt das Thema »Flucht und Migration« ins Zentrum, um über die damit verbundenen vielschichtigen Zusammenhänge, Chancen und Probleme zu diskutieren. Aus der Perspektive unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen und nicht zuletzt in praktischer Hinsicht sollen Kernfragen in den Blick genommen werden: Wie verändern sich Religionsgemeinschaften und (post)säkulare Gesellschaften durch die Zuwanderung neuer religiöser Gruppierungen? Welche historischen Perspektiven helfen die Auswirkungen von Flucht und Migration in den heutigen Gesellschaften besser verstehen und einordnen zu können? Welche Rolle spielen Religionen und Religionsgemeinschaften bei der Verarbeitung von Fluchterfahrungen und bei der Integration in die Einwanderungsgesellschaften? Welche Erfahrungen wurden in vielfach interreligiösen Integrationsprojekten bereits gesammelt, um ein gelingendes Zusammenleben in demokratischen, multireligiösen Gesellschaften zu ermöglichen?

Zentral ist hierbei die länderübergreifende, europäische Perspektive der Konferenz, denn Flucht und Migration machen nicht an den Grenzen halt, sondern stellen diese gerade in Frage – und fordern somit zu einer neuen Interpretation traditioneller Begriffe wie Territorium, Grenze, Staat und Zugehörigkeit heraus.

DIENSTAG, 12. SEPTEMBER 2023

16:00 – 17:30 UHR

FLUCHT UND MIGRATION: GESCHICHTE UND ERINNERUNG

*Flucht und Vertreibung im Kontext der
Balkankriege (1912/13): Die Herausforderungen
einer osmanischen Flüchtlingspolitik*

Markus Koller

Professor für die Geschichte des Osmanischen
Reiches und der Türkei, Ruhr-Universität Bochum

Transit und Trauma.

Jüdische Erfahrungen und Bewältigungsstrategien

Doron Kiesel

Professor für Erziehungswissenschaften,
Direktor der Jüdischen Akademie des Zentralrates
der Juden in Deutschland, Frankfurt am Main

*Second-Generation North African Jewish
Immigrants in France: Memories, Narratives
and Jewish-Muslims Encounters*

Ewa Tartakowsky

Soziologin, Centre National de la
Recherche Scientifique, Paris

MODERATION

Xenia von Tippelskirch

Professorin für die Geschichte
Religiöser Dynamiken,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

18:00 UHR

ABENDVERANSTALTUNG

GRUSSWORTE

Christian Wiese

Mitglied des Direktoriums des Forschungskollegs
Humanwissenschaften, Bad Homburg v. d. Höhe

Christiane Thompson

Vizepräsidentin der Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Alexander W. Hetjes

Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

VORTRAG

*Souverän regiert die Fremdheit. Theologisch-politische
Perspektiven der Migration*

Donatella Di Cesare

Professorin für Philosophie,
Universität La Sapienza, Rom

PODIUMSDISKUSSION

Donatella Di Cesare

Professorin für Philosophie,
Universität La Sapienza, Rom

Rainer Forst

Professor für Politische Theorie und Philosophie,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Andreas Niederberger

Professor für Philosophie, Universität Duisburg-Essen

MODERATION

Matthias Lutz-Bachmann

Professor für Philosophie,
Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften,
Bad Homburg v. d. Höhe

MITTWOCH, 13. SEPTEMBER 2023

10:00 – 17:00 UHR

GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN UND TRANSFORMATIONEN

*Religiöse Rechte von Geflüchteten und Migranten.
Deutschland im internationalen Vergleich*

Ines Michalowski

Professorin für Religionssoziologie,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Migration und Religion.

Perspektiven auf ein Judentum im Wandel

Karen Körber

Soziologin und Politikwissenschaftlerin,
Institut für die Geschichte der Juden in Hamburg

MODERATION

Armina Omerika

Professorin für Ideengeschichte des Islam,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

RELIGION IN POSTMIGRANTISCHEN KONSTELLATIONEN

*Religion und Migration aus der Perspektive
von Kindern: Empirische Schlaglichter*

Britta Konz

Professorin für Praktische Theologie,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

*Katholisch in Rhein-Main: eine Migrationskirche
in der Migrationsgesellschaft?*

Frank van der Velden

Bischöflicher Beauftragter für Islamfragen,
Studienleiter für interreligiöse Bildung
im Diözesanbildungswerk Limburg

*»Just Care«: Auf dem Weg zu
einer postmigrantischen Ethik*

Ulrich Schmiedel

Senior Lecturer, Theologie, Politik, Ethik,
University of Edinburgh

MODERATION

Christian Wiese

Professor für Jüdische Religionsphilosophie,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

ZUSAMMENLEBEN IN DER MULTIRELIGIÖSEN GESELLSCHAFT

*Mutually Transformative Encounters
as the Foundation of »A World of Neighbors«*

Ryszard Bobrowicz

Religion, Diversity and Leadership Researcher,
Katholieke Universiteit Leuven

Religiöse Vielfalt.

Erfahrungen im Hochtaunuskreis

Katrin Hechler

Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises

*Bedingungen für ein gelingendes
Zusammenleben in religiöser Vielfalt*

Yasemin El-Menouar

Senior Expert – Religion, Werte und
Gesellschaft,
Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

MODERATION

Silvia Richter

Projektkoordinatorin im Forschungsverbund
»Dynamiken des Religiösen«